

SF15-F140-RGB



Produkteigenschaften

Abmessungen:	15000x10mm, alle 50mm trennbar
Material:	Flex PCB 15m mit 3M™ Klebeband montiert auf der Rückseite.
Farbtemperatur:	RGB
LED:	140Stk. LED/m 3838 RGB LED
Anschlüsse:	Anlötpads für Kabel Rot (-), Grün (-), Blau (-), Schwarz (+24VDC)
Abstrahlung:	120°
Garantie:	3 Jahre * (Siehe Anmerkung Seite 2)

Photometrische Daten

CCT	Spannung	Leistung/m @Tc25°C ¹	Dom. Wellenlänge typ. / CRI	Lum./m typ. @Tc25°C ²
Rot	24V	7.3W	620-625nm	205lm (28lm/W)
Grün	24V	7.3W	525-527.5nm	590lm (81lm/W)
Blau	24V	7.3W	465-470nm	130lm (18lm/W)
weiss	24V	22W		925lm (42lm/W)

¹ Leistungstoleranzen Pon 10%. Messunsicherheit +/-5% pro 1m Streifenlänge

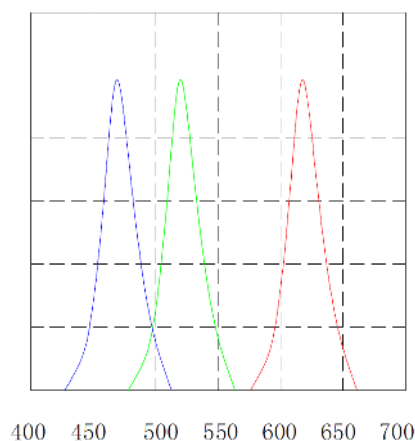
² Lum Flux von 1m Streifen; Lum Flux Toleranzen von +/-15%. Die Lumenangaben basieren auf der Hochrechnung von einzelnen LEDs.

Technische Daten

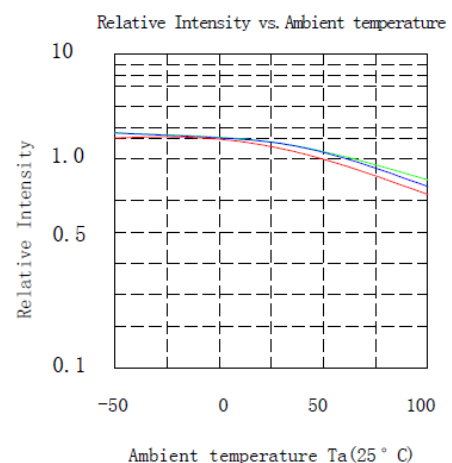
Nennspannung	24VDC Konstantspannung
Bemessungsleistung	22W Leistung bei 1m Streifenlänge
Max. Länge pro Einspeisung	5m
Umgebungstemperaturbereich	-35°C ...+50°C
Betriebstemperaturbereich¹	max. -20°C ... +85°C (Am Tc-Punkt)
ESD Klassifizierung	Prüfschärfegrad 1
Abstrahlwinkel	120°
IP-Schutzart	IP00

¹ Das Überschreiten des zugelassenen Betriebsstrom & Betriebstemperatur führt zu einer Überlastung des Moduls. Dies kann zu einer starken Reduzierung der Lebensdauer bis hin zur Zerstörung führen.

Farbspektrum

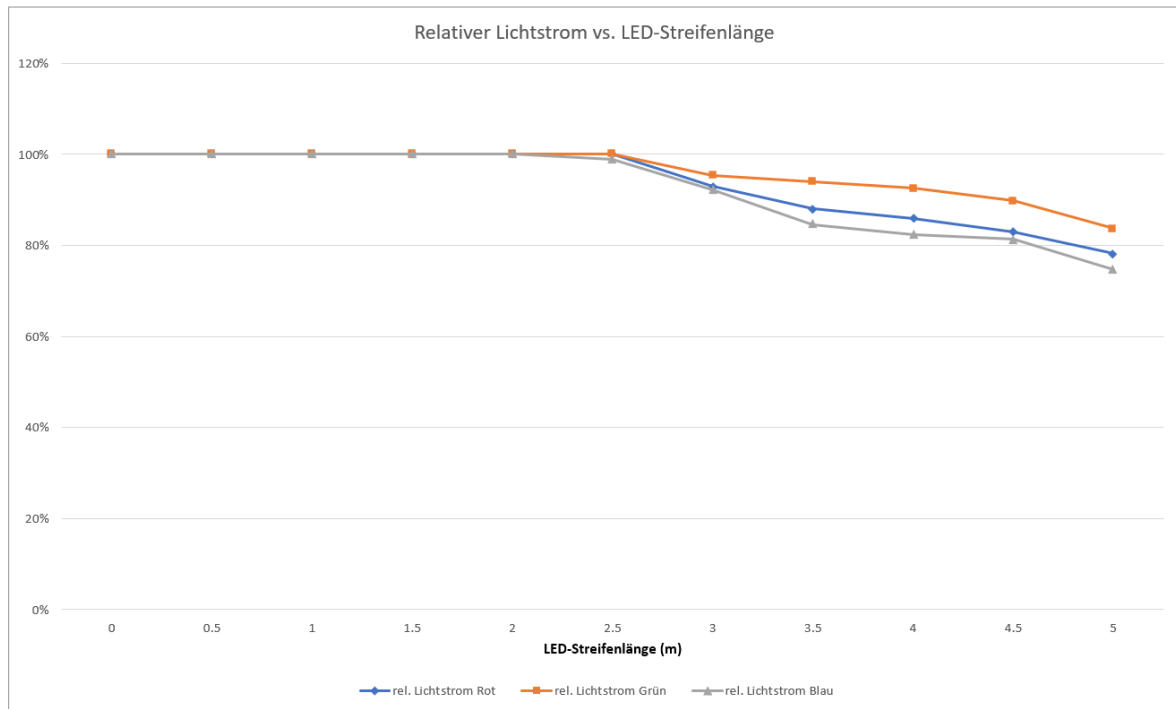


Helligkeit / Temperatur



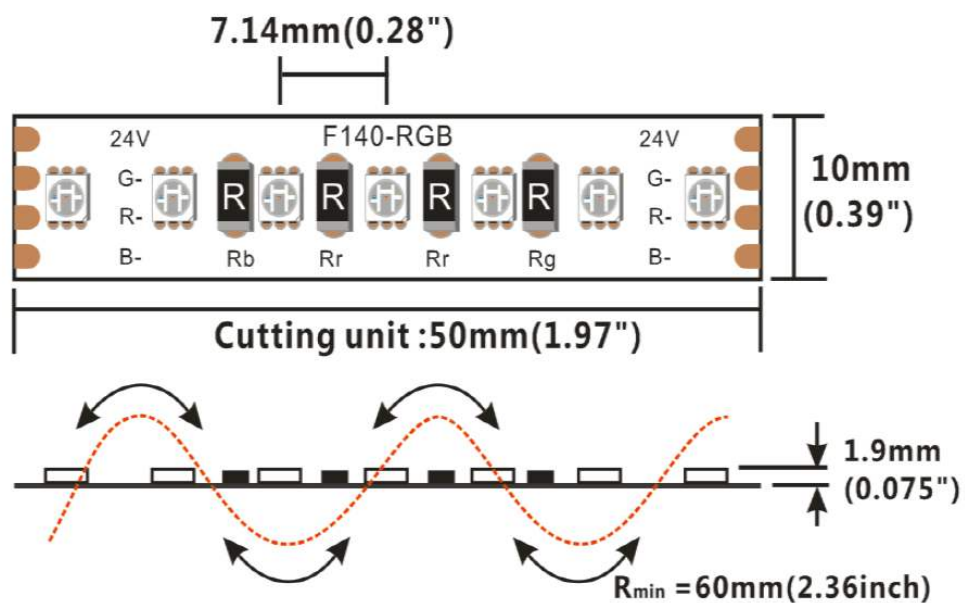
*Anmerkung: Simpex trägt nur die Verantwortung für das Produkt selbst und keine Folgeschäden oder Folgekosten. Allfällige Garantie Anforderungen müssen vor dem Projekt besprochen werden. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Simpex Electronic AG.

Relativer Lichtstrom vs. LED-Streifenlänge



Die Grafiken zeigen den Lichtstromabfall des ersten gegenüber des letzten Segment über die verwendete Streifenlänge.

Abmessungen von einem Segment



FLEX Strips Verarbeitungsbestimmungen & Sicherheitshinweise

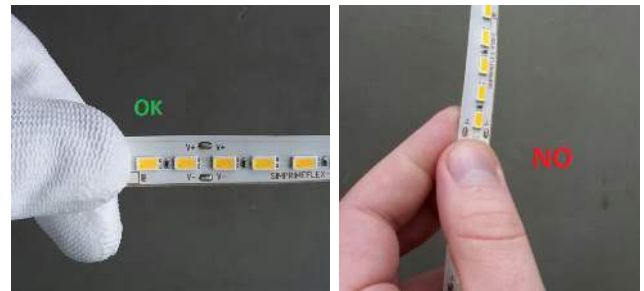
Zuschneiden:

Das Trennen der FLEX ist nach jeweils XX mm (siehe Seite 1) **zwischen den Löt pads** durch sorgfältiges Abschneiden möglich. Zum Trennen scharfes Werkzeug wie z. B. Elektroniker-Seitenschneider oder eine Schere verwenden.

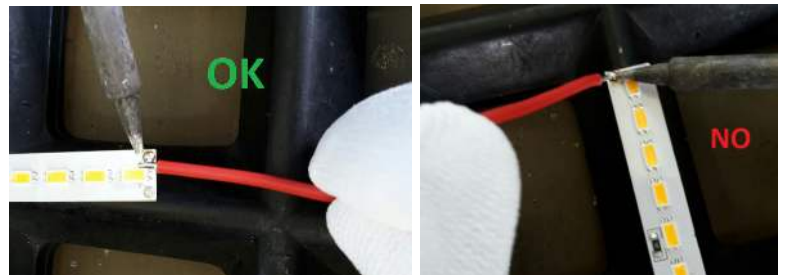


Verarbeitung & ESD/EOS:

Achten Sie bei der Montage der FLEX auf **Massnahmen gegen ESD/ EOS (ESD Schutzausrüstung verwenden)**. Der Flex enthält **Bauteile die auf elektrostatische Entladung empfindlich reagieren und darf nur bei Sicherstellung des EOS/ESD-Schutzes in der Fertigung und in der Anwendung eingebaut werden**. Die LEDs dürfen während des Montageprozesses nicht verschmutzt werden.



Anlöten der Kabel: Die Abisolierlänge der Anschlussleitungen so kurz wie möglich halten. Kabel vorverzinne, für maximal 2s bei 260°C löten (kein übermässiges Löt-zinn verwenden), Lötstellen komplett abkühlen lassen vor weiteren Lötungen. **Schäl- oder Scherkräfte** verhindern. **Beachten Sie, dass der LötKolben genügend Abstand zur LED hat und sie auf keinen Fall berührt.**



Montage des LED Bandes

Beim Einkleben der Streifen muss darauf geachtet werden, dass möglichst **kein Druck auf die Bauteile** ausgeübt wird. Die Bauteile auf dem FLEX dürfen auch während dem Betrieb nicht mechanisch belastet werden.

Die Leiterbahnen auf den FLEX Strip dürfen durch die Montage nicht beschädigt oder unterbrochen werden.

Die Montage des LED Bandes erfolgt mittels des rückseitig angebrachten doppelseitigen Klebebandes. Achten Sie auf **saubere Oberfläche** welche **frei von Fett, Öl, Silikon und Schmutzpartikeln** sein müssen. Die Befestigungsmaterialien müssen in sich fest sein. Achten Sie auf die vollständige Entfernung des Schutzbandes und drücken Sie das Modul nach dem Aufkleben mit ca. 20N/cm² an (weiter Informationen: Anwendungshinweise von 3M Klebstofffilmen). In schwierigen Fällen kann die Verwendung eines Haftgrundvermittlers helfen.

Das LED Band muss auf einer metallischen Fläche, die als Kühlkörper wirkt, montiert werden. Wird der im Datenblatt aufgeführte Tc Wert überschritten, ist die Kühlfläche nicht ausreichend!

Die Temperatur am Tc-Punkt ist massgebend für den Lichtstrom und die Lebensdauer eines LED-Produktes.

Werden die zulässigen Temperaturgrenzwerte überschritten, so kommt es zu einer deutlichen Reduktion der Lebens- dauer bzw. zu einer Zerstörung des LED Band.

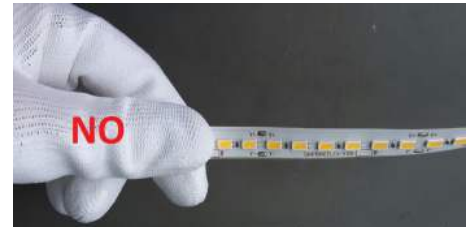
Das Einhalten der zulässigen Tc-Temperatur muss unter Betriebsbedingungen in thermisch eingeschwungenem Zustand überprüft werden. Dabei sind die Worst-case-Bedingungen der relevanten Anwendung zu berücksichtigen.

FLEX Strips Verarbeitungsbestimmungen & Sicherheitshinweise

Der minimale Biegeradius beträgt 2 cm.

Das LED Band darf **nicht spiralförmig gedreht werden**.

Die Lötstellen oder LEDs können sonst brechen.

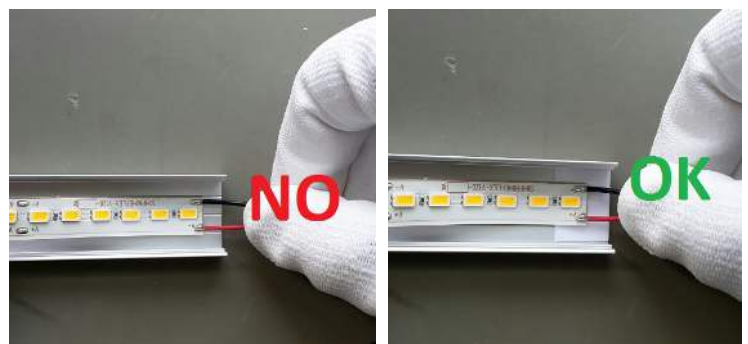


Während dem ankleben darf das LED Band nicht mit einer weiteren, aus einem anderen Winkel wirkenden Kraft (Bsp. Zugkraft), belastet werden. Die LEDs können sonst vom Band abgerissen oder gebrochen werden.



Der **Wärmeausdehnungskoeffizient** des Moduls beträgt $17 \cdot 10^{-6} \text{ cm/cm/K}$. Bei grossen Temperaturschwankungen wie im Aussenbetrieb und dem Betreiben von Längen grösser 2m sind metallische Befestigungsflächen zu verwenden oder zusätzliche Klebebänder mit einem zuverlässigen Halt, die die mechanischen Belastungen durch die unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten in sich aufnehmen.

Bei der **Anschlussstelle & am Ende des FLEX** muss zur Vermeidung von Kurzschlüssen an der Stelle der Lötkontakte (Anschlussstelle & Ende) eine **Isolationsfolie** zwischen Montagefläche und SFLEX verwendet werden (**Isolationsfolie $\geq 500\text{V}$**).



FLEX Strips Verarbeitungsbestimmungen & Sicherheitshinweise

Anschliessen an das Netzgerät

- Um die FLEX Strip sicher und zuverlässig zu betreiben ist es zwingend notwendig ein elektronisch stabilisiertes Betriebsgerät zu verwenden, das gegen Kurzschluss, Überlast und Übertemperatur schützt. Die auf den Datenblätter aufgeführten Spannungswerte sind zwingend einzuhalten und nicht zu überschreiten.
- Die FLEX Strip sind nicht gegen Überspannungen, Überströme, Überlast oder Kurzschlussströme geschützt. Ein zuverlässiger und sicherer Betrieb der FLEX Strip kann nur in Verbindung mit einem LED-Treiber, der den relevanten Vorschriften genügt, sichergestellt werden.
- Polung beachten (+ / -)! Bei falscher Polung wird kein Licht emittiert. Das Modul kann zerstört werden! Bitte sofort Polung korrigieren.
- Beachten Sie die maximale Leistung der Ihnen zur Verfügung stehenden Stromversorgung.
- Die Installation von LED Modulen (mit Netzgerät) darf nur unter Beachtung aller gültigen Vorschriften und Normen durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen.
- Beim PWM dimmen der Streifen müssen die geltenden EMV Richtlinien eingehalten werden.
- Der Temperaturbereich der von Simpex angelöteten Kabel liegt im bewegten Zustand bei -5°C - +90°C und im nichtbewegten Zustand bei -30°C - +90°C. Wird die Temperatur überschritten, muss ein anderes Kabel eingesetzt werden.

Einsatz Umgebung

- Chemische Substanzen können den FLEX Strip beschädigen. Chemische Reaktionen können zu Farbverschiebungen, Reduktion des Lichtstroms, aber auch zum Ausfall des FLEX Strip durch angegriffene elektrische Verbindungen führen. Materialien, welche in LED-Anwendungen verwendet werden (z.B. Dichtungen, Kleber usw.), dürfen nicht lösungsmittelbasiert, kondensationsvernetzend oder acetatvernetzend sein und keinen Schwefel, Chlor oder Phthalat enthalten. Aggressive Dämpfe sowohl im Betrieb als auch während des Lagerns vermeiden. Die Informationen über schädliche Einflüsse und möglichen Reaktionen sind im „Chemical Guide for LED Components“ von Samsung beschrieben und können bei Simpex angefordert werden.
- Das FLEX Band wird unlackiert und daher ohne Korrosionsschutz von Simpex geliefert. Dies ist bedingt durch die Möglichkeit, dass der Anwender das LED- Modul an dafür gekennzeichneten Stellen durchtrennen kann und das Modul somit individuell teilbar ist. Beim Durchtrennen würde eine werkseitige Schutzlackierung jedoch dauergeschädigt und seine korrosionsschützende Wirkung verlieren. Es wird daher empfohlen, als ersten Schritt die Modifikation des Moduls vorzunehmen (Zertrennen und Anlöten von Leitungen) und danach eine Schutzlackierung (Bsp. EAPL400 oder EAFA200 von Electrolube) vorzunehmen.
- Bei Kontakt eines unlackierten LED-Moduls mit Feuchte und Kondenswasser kann ein Korrosionsschaden nicht als Mangel anerkannt werden.
- Bei Anwendungen mit Einfluss von Feuchtigkeit oder Staub ist das Modul mit einer geeigneten Schutzart zu schützen. Das Modul kann durch eine nachträgliche Lackierung gegen Kondenswasser geschützt werden. Der zu verwendende Lack muss folgende Eigenschaften zu erfüllen:
 - Transmissionsbeständigkeit
 - UV- Stabilität
 - Temperaturzyklenbeständigkeit im zugelassenen Temperaturbereich
 - Wärmeausdehnung passend zum Modul $15-30 \cdot 10^{-6}/K$
 - niedrige Wasserdampfpermeation bei allen Klimaten
 - Beständigkeit gegen korrosive Atmosphären